

Programmablauf

Woche 1	Thema/ Inhalt		Referent/in
Montag 22.11.21	09:00-09:30	Check-In → Begrüßung	Marcus Neumann (DGV)
	09:30-11:00	Simply GoodCoaching (<i>Teil einer Triologie!</i>) Wer und was alles wichtiger Bestandteil eines individuellen, motivierenden und erfolgsorientierten Coachings junger Golfer ist und welche einfachen Grundregeln den Begleitprozess leiten können, regt Jungen-Bundestrainer Christoph Herrmann an.	Christoph Herrmann (DGV)
	13:00-14:30	Visualisierung frisch gedacht! Vorstellungstraining im Golf flexibel einsetzen	Dr. Kai Engbert
	18:00-18:45	Simply HardCore (<i>Teil einer Triologie!</i>) Die gestiegenen Längenanforderungen des modernen Golfsports erzeugen neue Dimensionen auf den Körper des Golfers wirkender Kräfte. Die Gefahr von Verletzungen und Sportschäden ist signifikant angestiegen - es gilt dem u.a. mit stabilem Körperzentrum effektiv entgegenzuwirken. Der Bundestrainer Athletik gibt praxisnahe Hinweise zu effektivem Voraussetzungstraining bei jungen Sportlern.	Christian Marysko (DGV)
	18:45-19:30	Simply CleanEating (<i>Teil einer Triologie!</i>) Sportgerechte und gesunde Ernährung schafft Leistungsvoraussetzung. GTG-Physio und Ernährungsexperte Matthias Althoff zeigt Möglichkeiten auf, auch Supermarkt und Discounter zu nutzen, um sich ohne großen Aufwand optimal zu versorgen.	Matthias Althoff
Dienstag 23.11.21	09:00-10:30	Bewegungslernen im Nachwuchsgolf (Oberstufenschüler im DGV-Projekt „Sport nach Eins“) Golfraining in der Adoleszenz, Zielgruppe Oberstufenschüler als Quereinsteiger, geeignete Trainingsmethoden mit Übungs- und Spielformen, mittelfristige Leistungsentwicklung	Dr. Wolfgang Birkle
	13:00-13:45	Koordinationstraining im Golf - ein Update zum Buch aus 2012! Die einst im Buch beschriebenen Ideen werden mit den praktischen Erfahrungen aus den vergangenen Jahren abgeglichen. Die Teilnehmer sollen in Folge des Seminars zielgerichtet ein golfspezifisches Koordinationstraining planen und durchführen können. Im Vordergrund steht hierbei die Effektivität: 1. Welche Trainingsinhalte bzw. Übungsformen wähle ich aus, um die zur Verfügung stehende Zeit für Koordinationstraining am erfolgversprechendsten zu nutzen? 2. Welche Methodik setze ich im Koordinationstraining ein, um meine Athletinnen und Athleten am erfolgreichsten zu trainieren? Die beschriebenen Ziele werden an Beispielen des Gleichgewichtstrainings sowie über taktile Reize des Griffdrucks vermittelt.	Marc Müller-Dargusch

Programmablauf

Woche 1	Thema/ Inhalt	Referent/in
Dienstag 23.11.21	13:45-14:30 Einleitung & Aufwärmen im Kinder- und Jugendtraining: Methodischer Aufbau koordinativer und konditioneller Übungsformen im Kinder- und Jugendtraining Während der verschiedenen Trainer-Ausbildungen wird die Planung der Einleitung oft nur am Rande behandelt. Auf der anderen Seite sollen die Inhalte bzw. Spiel- und Übungsformen während der Einleitung helfen, die Lernziele des Hauptteils besser erreichen zu können! Somit sollte nicht nur der Körper physisch auf die bevorstehenden Anforderungen vorbereitet werden. Darüber hinaus wäre es fantastisch, wenn wir als Trainerinnen und Trainer die Bewegungsmuster bzw. koordinativen Anforderungen der im Hauptteil gefragten Bewegungen und Techniken vorbereiten und somit den Spielerinnen und Spielern das Lernen erleichtern können! Das Seminar vermittelt eine klare Struktur zum Aufbau einer erfolgversprechenden Einleitung. Des Weiteren wird über praktische Beispiele dargestellt, wie die Methodik von Spiel- und Übungsformen aufgrund unterschiedlicher Lernziele zweckmäßig angepasst werden muss!	Marc Müller-Dargusch
	18:00-19:30 Performance Coaching - Von der Range auf den Platz. Vom Platz ins Turnier. Gedanken, Strategien, Trainingsformen - Realitätsnah trainieren - Mit Druck besser umgehen können - Einbindung von Techniktraining innerhalb dieses Prozesses - Vorteile von a) variablem Training - Vorteile von b) immer gleichen Wiederholungen - Aufbau und Struktur einer Trainingseinheit - Fragerunde am Ende der Präsentation	Sebastian Rühl (DGV)
Mittwoch 24.11.21	09:00-10:30 Erfolgreiches Mannschaftstraining im Golf-Nachwuchsleistungssport am Beispiel des Hamburger Golf-Clubs (komprimiert!) - Trainer-ID vs. Spieler-ID - #CultureCode // Längen- vs. Breitengrade im Golfsport - #TeamWork // Together everybody, ja ne is klar - DGL // Inside the ropes - Best Practice Beispiele	Christian Lanfermann
	13:00-14:30 Licht- und Schattenseiten der Digitalisierung auf die Entwicklung junger Sportler*innen Junge Sportler*innen lernen in Zeiten der Globalisierung schnell den Umgang mit digitalen Medien. 45% der 12-13-Jährigen wollen auf Smartphones, Tablets, Computerspiele oder Internet nicht mehr verzichten. Welchen Einfluss haben die neuen Medien auf die Entwicklung der Kinder? Welche Gefahren oder Chancen bergen die digitalen Medien für den Nachwuchsleistungssport?	Thorsten Ribbecke

Programmablauf

Woche 1	Thema/ Inhalt		Referent/in
Mittwoch 24.11.21	18:00-18:45	<p>Nach dem Fehlschlag – wieder frei aufspielen! Die Sportpsychologie beschäftigt sich unter anderem und häufig hauptsächlich mit der Frage, wie Leistung dann abgerufen werden kann, wenn es wirklich darauf ankommt. Die Gründe dafür, dass dies manchmal nicht gelingen mag, sind vielfältig. In diesem Workshop geht es darum, einen Blick auf die Dinge zu werfen, die Leistung in bestimmten Kontexten erschweren, und darum, wie man als Trainer damit umgehen kann, wenn man damit konfrontiert wird. Gerade nach Rückschlägen und Fehlschlägen brauchen Athletinnen und Athleten gute Strategien, um wieder ihre Stärken abrufen zu können. Wie der Umgang mit solchen Fehlschlägen gelingen kann und wie man als Trainer konkret mit den Athletinnen und Athleten an einer passenden Strategie dazu arbeitet, darum soll es hier gehen. Zudem werden einige Methoden aus der Coaching-Praxis des Referenten vorgestellt und eingeordnet. Zuletzt wird auch ein Blick auf einige Forschungsergebnisse an der Dt. Sporthochschule Köln zu diesem Thema geworfen.</p>	Frank Weiland
	18:45-19:30	<p>Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG) Das Thema Kinderschutz ist in den letzten Jahren zu einer Pflichtaufgabe in Sportverbänden und Golfclubs geworden. Alle Trainer und Trainerinnen sind täglich in Kontakt zu (minderjährigen) Spielern und Spielerinnen. Sie erhalten einen Überblick, was das Themenfeld PSG beinhaltet und was genau für ihre tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig sein könnte (Umgangsformen, Auffälligkeiten).</p>	Susanne Warzelhan (DGV)
Donnerstag 25.11.21	09:00-09:45	<p>Auswirkungen von COVID-19 auf den Leistungssport Ein vom Bundesinstitut für Sportwissenschaften (BISp) gefördertes Projekt untersucht die Prävalenz sowie Auswirkungen einer durchgemachten Infektion auf die Leistungsfähigkeit bei Sportlerinnen und Sportlern. Des Weiteren sollen Empfehlungen zum sportlichen Wiedereinstieg evidenzbasiert abgeleitet werden. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand zählen Wettkampfsportlerinnen und Wettkampfsportler nicht zu einer Risikogruppe, die bei einer Infektion mit SARS-CoV-2 häufiger mit einem schweren Verlauf rechnen muss. Andererseits stellt sich aber die Frage, inwieweit die derzeit bekannten Organschäden oder Funktionsstörungen auch bei nur mäßiger Ausprägung die Belastbarkeit für den Leistungs- und Wettkampfsport einschränken. Dieser Fragestellung widmet sich ein bundesweites Forschungsnetzwerk aus sportmedizinischen Einrichtungen unter der Projektleitung von Prof. Dr. Andreas Nieß (Universität Tübingen).</p>	Prof. Dr. Andreas Nieß - angefragt! -

Programmablauf

Woche 1	Thema/ Inhalt	Referent/in	
Donnerstag 25.11.21	13:00-16:00 (180 Min.) <u>2 Module bzw.</u> <u>4 Lerneinheiten</u>	Entscheiden und Handeln unter Druck Als Trainer handeln wir alle die meiste Zeit unter Zeit- und Ergebnisdruck. Druck hat aber bedeutsame Auswirkungen auf unser Denken und Handeln. Die Olympischen Spiele haben gerade wieder ein paar eindruckliche Beispiele dafür geboten. Es ist etwas ganz anderes, beim Karrierehöhepunkt und zudem unter den Augen der gesamten Öffentlichkeit zu agieren als bei einem Vorbereitungswettkampf in der Provinz. Das gilt für Trainer*innen wie Athlet*innen gleichermaßen. In dem Webinar wollen wir Ihnen als Trainer Hilfestellung zum Umgang mit Entscheidungen und Ihrem Handeln unter Druck geben. Dazu betrachten wir das Thema aus drei Perspektiven: Aus der Perspektive eines erfahrenen Trainers, aus der Perspektive eines Sportpsychologen und schließlich aus der Cross-over-Perspektive eines Experten der Polizei. <u>(Achtung: Zu diesem Online-Seminar wird es ein gesondertes Infoblatt bzgl. Registrierung und einen eigenen Zoom-Link der Trainerakademie geben!)</u>	Prof. Hans-Dieter Hermann Prof. Mario Staller Michael Warm  
	18:00-19:30	Fundamente des Puttens bei Kindern und Jugendlichen - Bewegungskonzeption - Routine (Schlagvorbereitung) - Setup (Ausgangsposition) - Richtungskontrolle - Längenkontrolle - Grün lesen	Rolf Kinkel
Freitag 26.11.21	09:00-09:30	Qualitätsmanagement Nachwuchsförderung - warum ich unbedingt mal mitmachen sollte! Erfahren Sie, was das Qualitätsmanagement (QM) der leistungsorientierten Nachwuchsförderung auf Clubebene ist, wie die Inhalte und der Ablauf aussehen und vor allem, warum es sich unbedingt lohnt daran teilzunehmen - egal ob größer oder kleiner Club. Der Vortrag richtet sich an QM-Neulinge.	Christine Bitterle (DGV)
	09:30-10:00	Kindgerecht zur Platzreife - das neue DGV-Kindergolfabzeichen Seit über 20 Jahren führt das DGV-Kindergolfabzeichen Kinder erfolgreich zur Platzreife. Mit Spaß und Freude an den Übungen durchlaufen die Kinder systematisch die verschiedenen Stufen des Abzeichens. Die Referenten stellen das DGV-Kindergolfabzeichen vor und geben einen Überblick über die Neuerungen.	Stefan Waas (DGV) Christine Bitterle (DGV)
	10:00-10:30	Abschlag Schule für Neulinge Der Vortrag richtet sich speziell an Trainer und Jugendwarte, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Projekt gesammelt haben. Welche Chancen bieten sich für Golfanlagen? Wie können Schulen für Projekte gewonnen werden? Wenn Sie Ihre Jugendarbeit um einen weiteren Baustein erweitern wollen, erhalten Sie hier wertvolle Informationen!	Stefan Waas (DGV) Schirin Herrberger (DGV)



Programmablauf

Woche 1	Thema/ Inhalt	Referent/in
Freitag 26.11.21	13:00-13:45 Körperliche Aktivität, motorische Fitness und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Ergebnisse aus der MoMo-Studie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Die Bewegungsumwelt von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Welchen Einfluss hat dies auf das Bewegungs- und Sportverhalten? Wo findet Sport hauptsächlich statt und welche Rolle spielt der Medienkonsum? Sind aktive Kinder überhaupt gesünder? Diese und weitere Fragen sollen im Vortrag auf Basis der Ergebnisse der Motorik-Modul-Studie (MoMo) beantwortet werden.	Laura Wolbring (i.V. von Prof. Dr. A. Woll)

Programmablauf

Woche 2	Thema/ Inhalt	Referent/in
Montag 29.11.21	09:00-10:30 Fundamente des Puttens bei Kindern und Jugendlichen - Bewegungskonzeption - Routine (Schlagvorbereitung) - Setup (Ausgangsposition) - Richtungskontrolle - Längenkontrolle - Grün lesen	Rolf Kinkel
	13:00-13:45 Simply HardCore (Teil einer Triologie!) Die gestiegenen Längenanforderungen des modernen Golfsports erzeugen neue Dimensionen auf den Körper des Golfers wirkender Kräfte. Die Gefahr von Verletzungen und Sportschäden ist signifikant angestiegen - es gilt dem u.a. mit stabilem Körperzentrum effektiv entgegenzuwirken. Der Bundestrainer Athletik gibt praxisnahe Hinweise zu effektivem Voraussetzungstraining bei jungen Sportlern.	Christian Marysko (DGV)
	13:45-14:30 Simply CleanEating (Teil einer Triologie!) Sportgerechte und gesunde Ernährung schafft Leistungsvoraussetzung. GTG-Physio und Ernährungsexperte Matthias Althoff zeigt Möglichkeiten auf, auch Supermarkt und Discounter zu nutzen, um sich ohne großen Aufwand optimal zu versorgen.	Matthias Althoff
	18:00-19:30 Simply GoodCoaching (Teil einer Triologie!) Wer und was alles wichtiger Bestandteil eines individuellen, motivierenden und erfolgsorientierten Coachings junger Golfer ist und welche einfachen Grundregeln den Begleitprozess leiten können, regt Jungen-Bundestrainer Christoph Herrmann an.	Christoph Herrmann (DGV)
Dienstag 30.11.21	09:00-10:30 Performance Coaching - Von der Range auf den Platz. Vom Platz ins Turnier. Gedanken, Strategien, Trainingsformen - Realitätsnah trainieren - Mit Druck besser umgehen können - Einbindung von Techniktraining innerhalb dieses Prozesses - Vorteile von a) variablem Training - Vorteile von b) immer gleichen Wiederholungen - Aufbau und Struktur einer Trainingseinheit - Fragerunde am Ende der Präsentation	Sebastian Rühl (DGV)
	13:00-14:30 Bewegungslernen im Nachwuchsgolf (Oberstufenschüler im DGV-Projekt „Sport nach Eins“) Golfraining in der Adoleszenz, Zielgruppe Oberstufenschüler als Quereinsteiger, geeignete Trainingsmethoden mit Übungs- und Spielformen, mittelfristige Leistungsentwicklung	Dr. Wolfgang Birkle
	18:00-19:30 Der Übergang vom Top-Amateur zum erfolgreichen Tour-Professional! Eine optimale Begleitung der Spieler im golftechnischen und mentalen Bereich auf ihr Leben als Tour-Professional	Uli Eckhardt (DGV) Silke Lüdike

Programmablauf

Woche 2		Thema/ Inhalt	Referent/in
Mittwoch 01.12.21	09:00-10:30	Licht- und Schattenseiten der Digitalisierung auf die Entwicklung junger Sportler*innen Junge Sportler*innen lernen in Zeiten der Globalisierung schnell den Umgang mit digitalen Medien. 45% der 12-13-Jährigen wollen auf Smartphones, Tablets, Computerspiele oder Internet nicht mehr verzichten. Welchen Einfluss haben die neuen Medien auf die Entwicklung der Kinder? Welche Gefahren oder Chancen bergen die digitalen Medien für den Nachwuchsleistungssport?	Thorsten Ribbecke
	13:15-14:45 !!!	Der komplette Coach: Wie ich wichtige Eigenschaften bei meinem Sportler entwickle	Dr. Sebastian Altfeld
	18:00-19:30	Erfolgreiches Mannschaftstraining im Golf-Nachwuchsleistungssport am Beispiel des Hamburger Golf-Clubs (komprimiert!) - Trainer-ID vs. Spieler-ID - #CultureCode // Längen- vs. Breitengrade im Golfsport - #TeamWork // Together everybody, ja ne is klar - DGL // Inside the ropes - Best Practice Beispiele	Christian Lanfermann
Donnerstag 02.12.21	09:00-10:30	Visualisierung frisch gedacht! Vorstellungstraining im Golf flexibel einsetzen	Dr. Tom Kossak
	13:00-13:45	Körperliche Aktivität, motorische Fitness und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Ergebnisse aus der MoMo-Studie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Die Bewegungsumwelt von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Welchen Einfluss hat dies auf das Bewegungs- und Sportverhalten? Wo findet Sport hauptsächlich statt und welche Rolle spielt der Medienkonsum? Sind aktive Kinder überhaupt gesünder? Diese und weitere Fragen sollen im Vortrag auf Basis der Ergebnisse der Motorik-Modul-Studie (MoMo) beantwortet werden.	Laura Wolbring (i.V. von Prof. Dr. A. Woll)
	13:45-14:30	Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG) Das Thema Kinderschutz ist in den letzten Jahren zu einer Pflichtaufgabe in Sportverbänden und Golfclubs geworden. Alle Trainer und Trainerinnen sind täglich in Kontakt zu (minderjährigen) Spielern und Spielerinnen. Sie erhalten einen Überblick, was das Themenfeld PSG beinhaltet und was genau für ihre tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig sein könnte (Umgangsformen, Auffälligkeiten).	Susanne Warzelhan (DGV)

Programmablauf

Woche 2	Thema/ Inhalt		Referent/in
Donnerstag 02.12.21	18:00-18:30	Qualitätsmanagement Nachwuchsförderung - warum ich unbedingt mal mitmachen sollte! Erfahren Sie, was das Qualitätsmanagement (QM) der leistungsorientierten Nachwuchsförderung auf Clubebene ist, wie die Inhalte und der Ablauf aussehen und vor allem, warum es sich unbedingt lohnt daran teilzunehmen - egal ob großer oder kleiner Club. Der Vortrag richtet sich an QM-Neulinge.	Christine Bitterle (DGV)
	18:30-19:00	Kindgerecht zur Platzreife - das neue DGV-Kindergolfabzeichen Seit über 20 Jahren führt das DGV-Kindergolfabzeichen Kinder erfolgreich zur Platzreife. Mit Spaß und Freude an den Übungen durchlaufen die Kinder systematisch die verschiedenen Stufen des Abzeichens. Die Referenten stellen das DGV-Kindergolfabzeichen vor und geben einen Überblick über die Neuerungen.	Stefan Waas (DGV) Christine Bitterle (DGV)
	19:00-19:30	Abschlag Schule für Neulinge Der Vortrag richtet sich speziell an Trainer und Jugendwarte, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Projekt gesammelt haben. Welche Chancen bieten sich für Golfanlagen? Wie können Schulen für Projekte gewonnen werden? Wenn Sie Ihre Jugendarbeit um einen weiteren Baustein erweitern wollen, erhalten Sie hier wertvolle Informationen!	Stefan Waas (DGV) Schirin Herrberger (DGV)
Freitag 03.12.21	09:00-09:45	Koordinationstraining im Golf - ein Update zum Buch aus 2012! Die einst im Buch beschriebenen Ideen werden mit den praktischen Erfahrungen aus den vergangenen Jahren abgeglichen. Die Teilnehmer sollen in Folge des Seminars zielgerichtet ein golfspezifisches Koordinationstraining planen und durchführen können. Im Vordergrund steht hierbei die Effektivität: <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Trainingsinhalte bzw. Übungsformen wähle ich aus, um die zur Verfügung stehende Zeit für Koordinationstraining am erfolgversprechendsten zu nutzen? 2. Welche Methodik setze ich im Koordinationstraining ein, um meine Athletinnen und Athleten am erfolgreichsten zu trainieren? Die beschriebenen Ziele werden an Beispielen des Gleichgewichtstrainings sowie über taktile Reize des Griffdrucks vermittelt.	Marc Müller-Dargusch

Programmablauf

Woche 2	Thema/ Inhalt	Referent/in
Freitag 03.12.21	09:45-10:30 Einleitung & Aufwärmen im Kinder- und Jugendtraining: Methodischer Aufbau koordinativer und konditioneller Übungsformen im Kinder- und Jugendtraining Während der verschiedenen Trainer-Ausbildungen wird die Planung der Einleitung oft nur am Rande behandelt. Auf der anderen Seite sollen die Inhalte bzw. Spiel- und Übungsformen während der Einleitung helfen, die Lernziele des Hauptteils besser erreichen zu können! Somit sollte nicht nur der Körper physisch auf die bevorstehenden Anforderungen vorbereitet werden. Darüber hinaus wäre es fantastisch, wenn wir als Trainerinnen und Trainer die Bewegungsmuster bzw. koordinativen Anforderungen der im Hauptteil gefragten Bewegungen und Techniken vorbereiten und somit den Spielerinnen und Spielern das Lernen erleichtern können! Das Seminar vermittelt eine klare Struktur zum Aufbau einer erfolgversprechenden Einleitung. Des Weiteren wird über praktische Beispiele dargestellt, wie die Methodik von Spiel- und Übungsformen aufgrund unterschiedlicher Lernziele zweckmäßig angepasst werden muss!	Marc Müller-Dargusch
	13:00-13:45 Nach dem Fehlschlag – wieder frei aufspielen! Die Sportpsychologie beschäftigt sich unter anderem und häufig hauptsächlich mit der Frage, wie Leistung dann abgerufen werden kann, wenn es wirklich darauf ankommt. Die Gründe dafür, dass dies manchmal nicht gelingen mag, sind vielfältig. In diesem Workshop geht es darum, einen Blick auf die Dinge zu werfen, die Leistung in bestimmten Kontexten erschweren, und darum, wie man als Trainer damit umgehen kann, wenn man damit konfrontiert wird. Gerade nach Rückschlägen und Fehlschlägen brauchen Athletinnen und Athleten gute Strategien, um wieder ihre Stärken abrufen zu können. Wie der Umgang mit solchen Fehlschlägen gelingen kann und wie man als Trainer konkret mit den Athletinnen und Athleten an einer passenden Strategie dazu arbeitet, darum soll es hier gehen. Zudem werden einige Methoden aus der Coaching-Praxis des Referenten vorgestellt und eingeordnet. Zuletzt wird auch ein Blick auf einige Forschungsergebnisse an der Dt. Sporthochschule Köln zu diesem Thema geworfen.	Frank Weiland
	13:45-14:30 Check-Out → Verabschiedung	Marcus Neumann (DGV)

Aktualisierungen des Programms unter:

www.dgv-trainerportal.de/downloads-kongresse-seminare

